

MEDIENMITTEILUNG

9. September 2021

Mujinga Kambundji und Hirslanden bauen Partnerschaft aus

Hirslanden baut das seit zwei Jahren bestehende Engagement mit Mujinga Kambundji weiter aus. Sie erhält dadurch Zugang zum schweizweiten sportmedizinischen Hirslanden-Netzwerk.

Die Hirslanden-Gruppe zählt die Sportmedizin zu ihren Kernkompetenzen und baut dieses Fachgebiet mittels attraktiver Partnerschaften und neuen, teils digitalen Angeboten weiter aus. Die Partnerschaft mit Mujinga Kambundji ist seitens Hirslanden ein weiteres grosses Engagement im Sportbereich, nachdem im Mai die Kooperation mit Swiss-Ski bekannt gegeben wurde (Zur Medienmitteilung [«Hirslanden neu Official Medical Partner von Swiss-Ski»](#)).

Sportlerinnen und Sportler sowie Sportbegeisterte erhalten bei Hirslanden eine kontinuierliche Begleitung, wenn es um Prävention, Coaching, therapeutische Ansätze oder die akutmedizinische Behandlung geht. «Wir haben eine grosse Expertise in der Betreuung von Sportlerinnen und Sportlern aus dem Profi- und Nachwuchsbereich», sagt Daniel Liedtke, CEO der Hirslanden-Gruppe. «Dadurch verfügen unsere sportmedizinischen Abteilungen stets über die neuesten Erkenntnisse und Trends, woraus Sportbegeisterte aus dem Amateurbereich und Breitensport gleichermassen Nutzen ziehen.»

Durch die Partnerschaft mit Hirslanden profitiert Mujinga Kambundji von spezifischer Leistungsdiagnostik, einer engen Betreuung durch ihren Arzt und bei einer Verletzung von einem «Fast-Track-Zugang» zu sämtlichen diagnostischen Untersuchungen in einer der bestens ausgerüsteten Hirslanden-Kliniken. Bei ihrem Bänderriss 2019 beispielsweise, konnte Mujinga dank gezielten Massnahmen und enger ärztlicher Begleitung bereits wenige Wochen nach ihrem Unfall wieder voll trainieren. Ein paar Monate später holte sie an der Weltmeisterschaft 2019 in Doha Bronze. Wie das möglich war, berichtet sie in einem Interview. Sie gibt darin Einblicke in ihr Trainingsprogramm trotz Verletzung und die Behandlungsmethoden, die sie so schnell zurück auf die Laufbahn geführt haben ([zum Video](#)).



Athletin Mujinga Kambundji und Stéphan Studer, COO West der Hirslanden-Gruppen, unterzeichnen die Partnerschaft anlässlich der Weltklasse Zürich 2021

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Elite Performance Management
Florian Clivaz
Co-Manager Mujinga Kambundji
+41 78 632 15 55
info@ep-management.ch

Hirslanden
Rosanna Truffer-Di Bello
Co-Head Topic Management
T +41 44 388 63 75
medien@hirslanden.ch

Über Mujinga Kambundji

Mujinga wurde am 17. Juni 1992 in Bern geboren. Ihre Mutter Ruth kommt aus dem Berner Oberland, wo sie auf dem Bauernhof der Familie aufwuchs, in dem ihre Grossmutter noch heute wohnt. Mujingas Vater Safuka hat kongolesische Wurzeln.

Mujinga hatte ihren Durchbruch an den Heimeuropameisterschaften in Zürich 2014, wo sie durch ihre ausserordentlichen Resultate und ihr herzhaftes Lächeln aufgefallen ist. Ihren grössten Erfolg konnte Mujinga mit der Bronze Medaille über 200m an der Weltmeisterschaft 2019 in Doha feiern. Davor lief sie bereits zur Bronzemedaille an den Europameisterschaften 2016 und an der Hallen Weltmeisterschaft 2018. An den Olympischen Spielen in Tokio hat Mujinga diesen Sommer wieder Geschichte geschrieben. Kambundji schaffte in ihren drei Disziplinen die Finalqualifikation und mindestens je einen Schweizer Rekord.

Über Hirslanden

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Operationszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Gemeinsam mit den öffentlichen und privaten Kooperationspartnern konzentriert sich Hirslanden auf das Continuum of Care und die Förderung einer qualitativ hochstehenden, verantwortungsbewussten, vom einzelnen Menschen selbstbestimmten und effizienten integrierten Gesundheitsversorgung.

Die Gruppe zählt 2'314 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 10'711 Mitarbeitende, davon 479 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2020/21 einen Umsatz von 1'796 Mio. Franken aus (inkl. CHF 12.6 Mio. kantonale COVID-19-Entschädigungen). Per Stichtag 31.3.2021 wurden in der Gruppe 107'401 Patientinnen und Patienten an 461'004 Pflagetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 51 % grundversicherten Patientinnen und Patienten, 28.8 % halbprivat und 20.2 % privat Versicherten zusammen.

Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärztinnen und Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Die Gruppe differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen eine optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist seit 2007 Teil der internationale Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.